



**Grußwort  
des stellv. Landrates**

**Guido van den Berg MdL**

**anlässlich der Ratifizierung der Lernpartnerschaft  
zwischen der Marion-Dönhoff-Realschule Pulheim  
mit dem OBI-Heimwerkermarkt Köln-Pesch**

**am 27.04.2017  
Marion-Dönhoff-Realschule Pulheim**

[www.rhein-erft-kreis.de](http://www.rhein-erft-kreis.de)  
[www.guido-vandenbergh.de](http://www.guido-vandenbergh.de)

Sehr geehrter Herr Jens Batist als erster Beigeordneter der Stadt,  
sehr geehrte Frau Elke Danke, stellv. Bezirksbürgermeisterin Stadtbezirk Chorweiler,  
sehr geehrte Frau Katrin Horst als stellv. Leitung des OBI Markt Köln Pesch,  
sehr geehrte Frau Katja Düren als Ausbildungskordinatorin von OBI,  
sehr geehrte Frau Deborah Palla als Auszubildende bei OBI,  
sehr geehrte Frau Walburga Hövel als Schulleiterin,  
sowie Frau Kathrin Deneffe-Wachendorf als Studien- und Berufswahlkordinatorin,  
sehr geehrte Vertreter des Lehrerkollegiums,  
sehr geehrter Herr Nils Woyna als Schülersprecher, liebe Schülerinnen und Schüler,  
sehr geehrter Herr Zimmermann von der IHK Köln,  
sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst einmal darf ich mich für die Einladung bedanken und Ihnen die besten Wünsche von Landrat Michael Kreuzberg überbringen, der mich gebeten hat, ihn heute hier zu vertreten.

Die Unterzeichnung eines Partnerschaftsvertrages zwischen der Marion-Dönhoff-Realschule und dem Obi-Heimwerkermarkt Köln-Pesch ist für mich ein willkommener Anlass, um die große Bedeutung der Zusammenarbeit von Unternehmen und Schule hervorzuheben. Unternehmen profitieren vom frühen Kontakt zu potenziellen Auszubildenden und tragen gleichzeitig dazu bei, Lerninhalte aus der Praxis in den schulischen Unterricht zu transportieren. Schülerinnen und Schüler erhalten dadurch einen Eindruck von den Anforderungen der Arbeitswelt und können diese Erfahrungen für ihre eigene berufliche Orientierung nutzen.

Frühzeitige Berufswahlorientierung ist auch ein Anliegen des Rhein-Erft-Kreises, der sich seit Jahren in der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss — Übergang Schule-Beruf in NRW“ engagiert. Ihnen allen dürfte der Potentialcheck in Klasse 8 ein Begriff sein, der sich inzwischen landesweit zum Standardinstrument an allen Schulen entwickelt hat.

Der Partnerschaftsvertrag, der heute hier unterzeichnet wird, ist das Ergebnis besonderen Engagements von Menschen, die sich in ihren Institutionen — sowohl in Unternehmen als auch in Schulen — für eine engere Kooperation zwischen Schule und Wirtschaft einsetzen, weil sie erkannt haben, dass dies für beide Seiten gewinnbringend ist. Dafür gebührt ihnen unser Dank!

Erwähnen möchte ich auch, dass wir über eine Kooperation sprechen, die über Stadt- und Kreisgrenzen hinaus zustande gekommen ist. Dies ist nicht selbstverständlich und kann ein gutes Beispiel für den Aufbau weiterer KURS-Lernpartnerschaften sein. Mit dem Obi-Heimwerkermarkt in Köln-Pesch und der Marion-Dönhoff-Realschule in Pulheim haben Partner zueinander gefunden, die sich am Sinnvollen und Möglichen orientieren und dies auch in die Praxis umsetzen möchten.

Eine Partnerschaft kann man sicher dann als gelungen bezeichnen, wenn beide Partner gleichermaßen von ihr profitieren. In diesem Sinne wünsche ich allen Beteiligten ein anregendes und bereicherndes Miteinander und alles Gute für die weitere Zusammenarbeit.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

\* \* \*